



SPRECHER DES SFB

Prof. Dr. Günther Meschke



PROJEKTLEITERINNEN/PROJEKTLEITER

Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, RUB
 Dr.-Ing. W. Baille (*Grundbau, Boden- & Felsmechanik*)
 Prof. Dr. D. Balzani (*Mechanik – Kontinuumsmechanik*)
 Prof. Dr. R. Breitenbücher* (*Baustofftechnik*)
 Dr.-Ing. S. Freitag (*Statik & Dynamik*)
 Prof. Dr. K. Hackl (*Mechanik – Materialtheorie*)
 Prof. Dr. M. König* (*Informatik im Bauwesen*)
 Dr. A. A. Lavasan (*Grundbau, Boden- & Felsmechanik*)
 Dr.-Ing. E. Mahmoudi (*Grundbau, Boden- & Felsmechanik*)
 Prof. Dr. P. Mark (*Massivbau*)
 Prof. Dr. G. Meschke* (*Statik & Dynamik*)
 Prof. Dr. T. Nestorović (*Mechanik adaptiver Systeme*)
 Dr.-Ing. B. Schößer (*Tunnelbau, Leitungsbau & Baubetrieb*)
 Prof. Dr. M. Thewes* (*Tunnelbau, Leitungsbau & Baubetrieb*)
 Dr.-Ing. J. J. Timothy (*Statik & Dynamik*)
 Prof. Dr. A. Vogel (*High Performance Computing*)

Maschinenbau, RUB

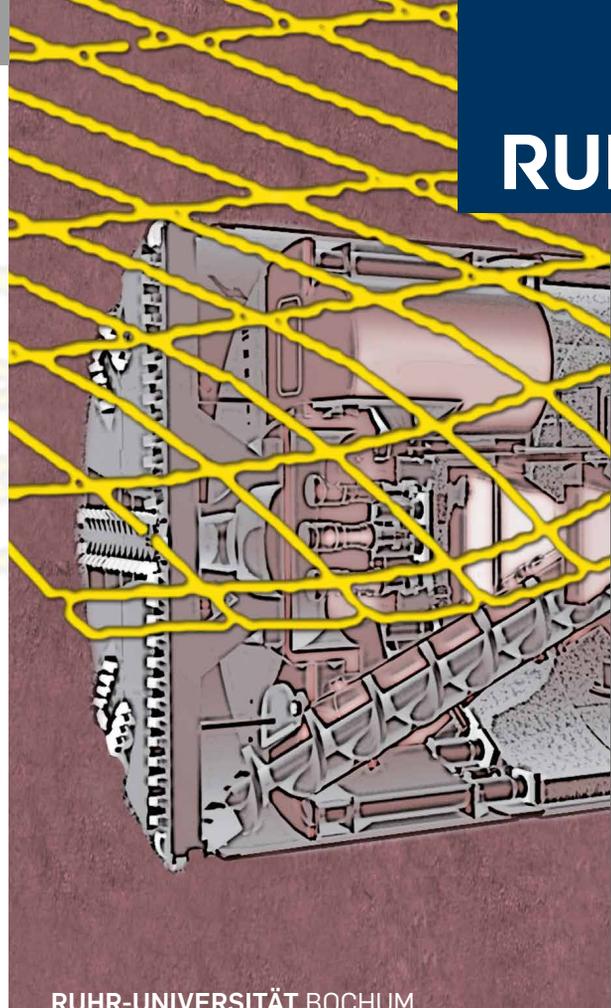
Dr.-Ing. A. Röttger (*Werkstofftechnik*)

Geowissenschaften, RUB

Prof. Dr. W. Friederich (*Geophysik*)

Prof. Dr. J. Renner (*Experimentelle Geophysik*)

* SFB-Vorstand



RUB

WWW.RUB.DE/SFB837

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 837

EINLADUNG ZUR GASTVORTRAGSREIHE

HERAUSFORDERUNG TUNNELBAU

26. OKTOBER 2018

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

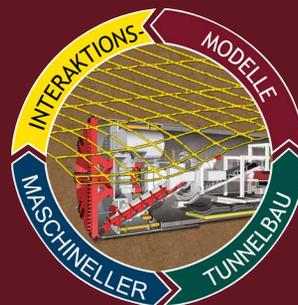
SFB 837 -
Interaktionsmodelle für den maschinellen Tunnelbau

SFB-Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jörg Sahlmen

Gebäude IC 6/89
 Universitätsstraße 150
 D-44801 Bochum

Fon: +49 (0)234 32-29837
 Fax: +49 (0)234 32-14696
 Mail: sfb837-gs@rub.de

www.rub.de/sfb837



INTERAKTIONSMODELLE
 MASCHINELLER TUNNELBAU

DFG Deutsche
 Forschungsgemeinschaft



Der maschinelle Schildvortrieb ist ein weit verbreitetes, flexibles und effizientes Tunnelbauverfahren für den Bau unterirdischer Infrastrukturbauwerke. Dieses ist durch einen dynamischen technologischen Fortschritt gekennzeichnet, durch den ein stetig erweitertes Anwendungsgebiet ermöglicht wird. Die rasche Entwicklung in Verbindung mit einer inhärenten Heterogenität des Baugrunds stellt die Entwicklung von Prognosemodellen vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund liegt das Hauptaugenmerk des Sonderforschungsbereichs 837 „Interaktionsmodelle für den maschinellen Tunnelbau“ in der Erforschung und Entwicklung von Modellen, Methoden und Entwurfskonzepten, die, miteinander adäquat verknüpft, die vielfältigen komplexen Interaktionen zwischen den Prozessen und Komponenten des maschinellen Tunnelbaus abbilden können.

SFB 837 – GASTVORTRÄGE

Die Gastvorträge sind Teil einer Serie von Gastvorträgen und Seminaren im SFB 837. Die Vortrags- und Seminarreihe bietet die Gelegenheit für einen aktiven Dialog zwischen den Mitgliedern des SFB und international anerkannten Wissenschaftlern sowie Experten aus der Praxis. Alle Themen des SFBs, von numerischen Mehrskalmethoden bis hin zur Maschinenteknik, werden behandelt.

HERAUSFORDERUNG TUNNELBAU

Die Nutzung des unterirdischen Raums ist ein Schlüsselfaktor für eine nachhaltige Entwicklung sowohl von Industrie-, als auch von Schwellen- und Entwicklungsländern. Unterirdische transalpine Verkehrsverbindungen, die Tendenz zu größeren Durchmessern, schwierige geologische Verhältnisse oder hohe Grundwasserdrücke stellen den Tunnelbau und die Vortriebstechnologien vor große Herausforderungen.

ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte nutzen Sie zur Registrierung das Online-Anmeldeformular unter: sfb837.sd.rub.de/en/registration/Herausforderung_Tunnelbau_2018.html



PROGRAMM

26. Oktober 2018 – 15:00 bis 20:00 Uhr

15:00 *Empfang, Begrüßung der Gäste & aktuelle Entwicklungen im SFB837*

16:00  **Prof. Konrad Bergmeister**
Brenner Basistunnel BBT SE, Österreich

Brenner Basistunnel: Geotechnische und tunnelbautechnische Herausforderungen beim Bau der Nothaltestelle Innsbruck

16:45  **Dipl.-Ing. Felix Amberg**
Amberg Group Ltd, Switzerland

Ein 100 km langer Tunnel zwischen Helsinki und Tallin: Bauliche & wirtschaftliche Aspekte der nächsten Generation langer Tunnels

17:30 *Ausklang mit Buffet und Getränken (Ende der Veranstaltung ca. 20:00 Uhr)*

VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungszentrum – Saal 3 – Ruhr-Universität Bochum

